

Patenfiguren im Literaturunterricht

Beitrag von „Marry“ vom 14. August 2013 21:33

Guten Abend,

seit einiger Zeit geht mir ein von einer ehemaligen Kollegin geschildertes Konzept für den Literaturunterricht nicht mehr aus dem Kopf. Leider weiß ich gar nicht, wonach ich bei Google suchen soll (unter "Patenfiguren" findet man nichts).

Es geht darum, dass bei der Lektüre eines Werkes jedem Schüler eine Figur aus dem Werk zugeteilt wird, für die die Schüler dann wohl eine Patenschaft übernehmen, d.h. sie sollen bei der Lektüre insbesondere auf diese Figur achten und sich Notizen anfertigen. Bei der Bearbeitung im Unterricht können diese Schüler dann als Experten herangezogen werden, wenn diskutiert wird, Standbilder gebaut werden o.ä.

Das ist nur das grobe Konzept, das ich mir gemerkt habe. So richtig vorstellen kann ich mir das aber noch nicht.

Hat das schon einmal jemand ausprobiert? Bereichert es den Literaturunterricht wirklich?

Es wäre toll, wenn jemand von seinen Erfahrungen hiermit berichten könnte oder sich auf Grundlage langjähriger Berufserfahrung (die ich noch nicht habe) mal dazu äußern könnte.

Danke!

Eure Marry